

Abriss: Urkundenfälschung, erfolgsqualifizierter Versuch und Heimtückemord auf der RW-Party

Urkundenfälschung

Urkundenunterdrückung

erfolgsqualifizierter Versuch

Mordmerkmale bei mehraktigem Geschehen

Hinweis: Unsere Übungsklausuren sind realitätsnahe Simulationen, inspiriert von echten Examensklausuren. Sie sind keine wortgetreuen Kopien der Originale, geben aber ein verlässliches Bild davon, was im Examen abgefragt wird und welcher Lösungsstil als gut bewertet wird.

Sachverhalt

Beteiligte

- T (Tilda): 17 Jahre alt; will die RW-Party in Bayreuth besuchen.
- M (Marta): Mutter Ts; hatte ihr früher schriftlich den Zutritt zum Bayreuther Bürgerfest gestattet.
- S (Sandy): Security-Angestellte am Einlass.
- O (Odelia): Besucherin der Party.
- L (Layla): beste Freundin Os.

Geschehen

Fall „Manipulation des Einlasszettels“

- T sucht den von M unterschriebenen, alten Zettel hervor, der ihr Zutritt zum Bayreuther Bürgerfest erlaubte.
- T raut das Papier so auf, dass die Wörter „Bayreuther Bürgerfest“ und das frühere Datum nicht mehr lesbar sind, und ersetzt sie durch „RW-Party“ und das tagesaktuelle Datum.
- Einige Stunden später zeigt T den überarbeiteten Zettel S vor, die ihr daraufhin den Einlass gewährt.

Fall „Klettern auf die Deckenleuchte und Tod Os“

- Auf der Party klettert T auf eine schwere Deckenleuchte, die an dünnen, wackeligen Aufhängungen hängt und für menschliches Gewicht offensichtlich nicht geeignet ist.
- T nimmt billigend in Kauf, dass sie ...

... nur die ersten 1.000 Zeichen sind hier öffentlich.

Lösung (Gutachten)

Tatkomplex 1 – Der Einlasszettel

A. § 267 I Var. 1, 2, 3 StGB

Obersatz: Voraussetzungen sind Urkunde, Verfälschen oder Herstellen einer unechten Urkunde sowie Gebrauchen, mit Täuschungsabsicht im Rechtsverkehr.

Definition Urkunde: verkörperte menschliche Gedankenerklärung, die zum Beweis im Rechtsverkehr geeignet und bestimmt ist und einen Aussteller erkennen lässt.

Subsumtion: Der ursprüngliche Zettel ist eine echte Urkunde; M war Ausstellerin.

Definition Verfälschen: nachträgliche Veränderung des gedanklichen Inhalts so, dass der Eindruck entsteht, der Aussteller habe die Erklärung in dieser Form abgegeben.

Subsumtion: T verändert Datum und Anlass und erweckt den Eindruck, M habe den Zutritt zur RW-Party gestattet. Das gleichzeitige Herstellen einer unechten Urkunde tritt hinter dem spezielleren Verfälschen zurück. Mit Vorzeigen bei S gebraucht T die verfälschte Urkunde. Die Handlungen bilden eine einheitliche Tat (BGH NSTZ 2018, 468). Subjektiv handelt T mit Absicht und ...

... die vollständige Musterlösung ist im juralernen.de-App-Modus freigeschaltet.

Vollständige Musterlösung freischalten – und vieles mehr.

Mit juralernen.de bekommst du in einer einzigen Plattform alles, was du fürs Examen brauchst:

- ✓ Alle 150+ Übungsklausuren mit ausformulierter Musterlösung im Gutachtenstil
- ✓ 400+ Prüfungsschemata für das 1. und 2. Staatsexamen (Aufbau, Definition, Subsumtion)

- ✓ 1.000+ juristische Definitionen mit Norm-Bezug — präzise und examenstauglich
- ✓ Interaktiver Lernpfad mit Karteikarten und Spaced-Repetition (FSRS)
- ✓ Volltext-Bundesrecht & Landesrecht aller 16 Länder, direkt im Gutachten verlinkt
- ✓ Lerngruppen mit Live-Voice, Whiteboard, geteiltem Notizbuch und Bildschirmfreigabe
- ✓ Interaktive Lern-Spiele mit echten Klausurfällen — Schritt für Schritt zum Gutachten
- ✓ Community-Bereich: Fragen stellen, mitdiskutieren, Wissen teilen

Einmalig 99 € — Lifetime-Zugriff. Kein Abo, keine Kostenfalle, kein Ablaufdatum. Du zahlst einmal und nutzt juralernen.de bis zum 2. Examen und darüber hinaus.

→ juralernen.de

Quelle: <http://www.juralernen.de/klausuren/abriss-urkundenfaelschung-erfolgsqualifizierter-versuch-und-heimtueckemord-auf-der-rw-party>

Nicht-amtliche Wiedergabe. Maßgeblich sind die jeweils einschlägigen Gesetze und die aktuelle Rechtsprechung.